Anlage 3 zur OR-Sitzung am 18.2.13: Vorbereitung auf die DB des Oberbürgermeisters im März 2013 in der Ortschaft

Es ist eine **bemerkenswerte Entwicklung** zu verzeichnen, die der umfassenden Unterstützung durch unseren **Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper zu verdanken** ist.

Beyendorf-Sohlen

ist **KiTa-Standort**,
ist **Verwaltungsstandort**,
hat mit dem **SKZ ein Zentrum für das gesellschaftliche Leben**,
bietet (und die Stadt sichert) die **Voraussetzungen** für den Fortbestand einer **Arztstelle vor Ort ,**
ist **FFW-Standort**,
hat einen **Sportplatz**,
ist gemeinsamer **Knoten** des **Sülzeradweg**es und von „**Rund um MD**“,
hat mit den beiden **Kirchen kulturelle Kerne**, die auf das gesellschaftliche Leben ausstrahlen,
ist **in Teilen mit schnellem DSL** erschlossen (die Bemühungen laufen weiter),
richtet sich in **Verwaltung und reger Kommunalpolitik** am **Internet-Zeitalter** aus und ist **im Internet präsent** mit einer Seite engagierter Bürger für Beyendorf-Sohlen als **zukunftsfähiges Dorf in der Stadt Magdeburg**.

Diese Entwicklung vollzieht sich im Rahmen der **Haushaltskonsolidierung.**

Kommunalpolitische Aspekte – Dodendorfer Weg 12
Das Objekt **Dodendorfer Weg 12** ist jetzt **als Verwaltungsgebäude geprägt** und **gleichzeitig Soziokulturelles Zentrum**.
Die Entwicklung ist im November 2012 mit dem OB abgesteckt worden.
Die aktualisierte Umsetzungsstufe 2 (orbs_121210_anl3.pdf) soll mittelfristige Laufzeit haben. Damit ist die Raumzuordnung und –reservierung vom Nov. 2012 im gegenseitigen Einvernehmen als stabile mittelfristige Lösung anzusehen.
Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl2.pdf hat der OR die Vorgehensweise eindeutig geklärt, die Rolle der AG SKZ und ihres Vorsitzenden, die Bedeutung der Zusammenarbeit hervorgehoben.
Das Zusammenwirken der beteiligten Seiten (BOB, EB KGM, Jugendamt, örtliche Verwaltung und Objektverantwortlicher des BOB, Ortschaftsrat und seine Arbeitsgruppen, Ortsbürgermeister, AG SKZ (auch als Vertretung aller im SKZ ansässigen Vereine, Gruppen und der Anwohner)) soll unter Regie des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit der AG SKZ entwickelt werden. Die noch anstehenden Aufgaben (orbs_130114_anl2.pdf, orbs_130218_anl2.pdf) sollen auf dieser Ebene einvernehmlich geregelt werden.
Die Festlegung zur **Objektverantwortlichkeit des BOB** (Frau Schlee und als Nachfolger Herr Schiller) wird die Bearbeitung und Klärung der wichtigsten Fragen vor Ort ermöglichen bzw. erleichtern.

ISEK 2025 – Teil B – Kommunalpolitische Aspekte
Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl1.pdf hat der OR einen weiteren wichtigen Komplex kommunalpolitischer Aspekte eröffnet.
Der **OB wird gebeten, die Kommunikationswege** bei der Bearbeitung (einschließlich der folgenden Punkte) festzulegen.
Rechte und Pflichten des OR nach der gegenwärtigen GO LSA, nach dem Handbuch für OR (Innenministerium Nov. 2012) sind in ihrer Wahrnehmung weit von den Möglichkeiten entfernt. Für den Rest der Wahlperiode soll daran in sinnvoller, abgestimmter Weise gearbeitet werden (z.B. weiterhin starke Betonung des direkten Kontaktes zum OB bei Ausbau des Zusammenwirkens mit dem Stadtrat).
Wichtige Punkte: Anhörungsrechte, Vorschlags- und Antragsrecht, Verhältnis OR und AG GWA, Finanzausstattung, Verhältnis OR-örtliche Verwaltung, breitere Nutzung elektronischer Medien in der kommunalpolitischen Arbeit, in Kommunikation untereinander, mit Verwaltung und Stadtrat, Datenhaltung.
Die Umsetzung in der nächsten Wahlperiode muss rechtzeitig vor den Kommunalwahlen und nach der angekündigten Neufassung der GO LSA vorbereitet werden.
Zu diesem Komplex gehören auch:

Mehr zur Bemerkung (Herr Ruddies, 11.2.13):

Außerdem habe ich kurz über die geplanten Schritte bei der Organisation der Aufgabenwahrnehmung ab Juni 2013 gesprochen.

die Vorschläge zum Winterdienst,
die Bürgerfragen zum oberen Teil der Beyendorfer Dorfstraße,
der Umgang mit den Geschwindigkeitsmessgeräten in der Ortschaft,
Informationen zum Stand ISEK 2025 – Teil A – mit Bezügen zur Ortschaft

ISEK 2025 – Teil B – Aufholen in struktureller Planungstätigkeit für die Ortschaft

Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl3.pdf hat der OR diesen Komplex eröffnet.
Der **OB wird gebeten, die Kommunikationswege** bei der Bearbeitung (einschließlich der folgenden Punkte) festzulegen.

Vom OR beschlossene **Planungsschwerpunkte** (Planung jetzt - Ausführung bei finanzieller Machbarkeit) in orbs_111212_anl2.pdf.
Der Stand zu A0013/12 (s.a. orbs_120319_anl2.pdf) sollte endlich geklärt werden.
Mit A0013/12 und den Entscheidungen zum Kirschberg ist die Grundsatzentscheidung zum Spielplatz in Sohlen verbunden.
Besonderes Anliegen: Nach Ende der Haushaltskonsolidierung soll nicht erst mit der gesamten Beplanung begonnen werden. Es soll ein sinnvoller Sofortstart gesichert werden.

Landschaftsplan/Grünplan:

Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl4.pdf hat der OR diesen Komplex eröffnet.
Schwerpunkte in der Phase der Haushaltskonsolidierung:
Ausweisen von Objekten und Bereichen für **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
Der **OB wird gebeten, die Kommunikationswege** bei der Bearbeitung (einschließlich der folgenden Punkte) festzulegen.

Südrand Sohlen von hoher Priorität (Schreiben an den OB vom 7.6.2006 zur Gefahrenabwehr an den Randlagen, danach hat der OR ständig auf diese Probleme aufmerksam gemacht)

Sohlener Berge und Frohser Berg:
Der Ortschaftsrat und die AG Ortschaftsentwicklung werden diese Bereiche weiterhin als Prioritäten sehen. Beides sind aber auch Gebiete von überörtlicher Bedeutung.
Wie soll hier verfahren werden?

Was wird aus den Maßnahmen im **Vernässungsbericht**?
Der OR hat die Entstehung aktiv begleitet und erwartet Einbeziehung bei der Umsetzung.

Vorschläge zum **Ausweisen von Objekten zum Einbau von Fräsgut** bei Lückenschlüssen im Wegenetz aus gemeinsamer Sicht von Landwirtschaft und Radtourismus.

Bei **Reparaturen/Instandhaltung im Straßenbereich** bittet der OR um Berücksichtigung in angemessenem Umfang:
Einzelvorschläge:
Instandhaltung der Schwarzdecke der Durchgangsstraßen,
Reparatur Kopfsteinpflaster/Bordsteine im Welsleber Weg,
Reparaturen an der Verbindung von Beyendorfer Dorfstraße und Rastplatz (Teil des Sülzeradweges) nach Abschluss der laufenden Tiefbauarbeiten in diesem Bereich

Wir laden ein: Wanderung zum Frohser Berg am 7.4.13.